



## Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.03.2021  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr  
Ort, Raum: Höchst, Pfarrzentrum

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Bgm. Herbert Sparr

#### Schriftführer/in

Mag. Alexander Thaler, Amtsleiter

#### HVP

Markus Bacher

Johannes Brunner

Turan Güven

Mag. Bernhard Hirt

Mag. Christiane Lackner

Lukas Morscher

Mag. Andreas Renner

Markus Riedmann

Silvia Saurer-Kaufic

Heidi Schuster-Burda

Nikolas Sohm

Manfred Vetter

Geraldine Steiner

Stephan Urabl

Vertretung für Herrn Reinhard Brunner

Vertretung für Herrn Christoph Grabher-Meyer

#### HÖZ

Leonie Feurstein

Johann Födeles, MSc

Christian Fröwis

Mag. Michaela Müller

Canan Günes

Urs Rickmann

Stefan Übelhör

Vertretung für Herrn Harald Schertler

Vertretung für Frau Mag. Norma Alge

Vertretung für Herrn Bernd Brunner

#### FPÖ

Ing. Lothar Blum

Robert Blum

Cornelia Michalke

Werner Blum

Vertretung für Lucas Keiler

NEOS  
Jan Fausek

**Abwesend:**

HVP  
Reinhard Brunner  
Christoph Grabher-Meyer

HÖZ  
Mag. Norma Alge  
Bernd Brunner  
Harald Schertler

FPÖ  
Lucas Keiler

**Einleitung:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Tagesordnungspunkt 4.1. „Ausnahme von der Geschoßzahl nach § 35 RPG: i+R Gruppe GmbH, Gst.-Nr. 1313 u.a., L202 Bundesstraße (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 30.01.2021)“ einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

**Tagesordnung:**

1. Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums
2. Mitteilungen
3. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Landtages
  - 3.1. Gesetz über eine Änderung des Antidiskriminierungsgesetzes
  - 3.2. Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über den Landesvolksanwalt
  - 3.3. Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung
  - 3.4. Gesetz über eine Änderung des Campingplatzgesetzes
4. Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten
  - 4.1. Ausnahme von der Geschoßzahl nach § 35 RPG: i+R Gruppe GmbH, Gst.-Nr. 1313 u.a., L202 Bundesstraße  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 30.01.2021)
  - 4.2. Änderung FWP - Einleitung (verkürzt): befristete Umwidmung des Gst.-Nr. 4966, Bützeweg, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Freifläche Sondergebiet Kinderspielplatz – FS Kinderspielplatz und Freifläche-Freihaltegebiet – FF (von Amts wegen)  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 03.03.2021)
  - 4.3. Änderung FWP - Einleitung (Auflage): befristete Umwidmung des Gst.-Nr.

3526/3, Gaißauer Straße, von Freifläche Sondergebiet Tennisanlage – FS Tennisanlage in Freifläche Sondergebiet Naturspielplatz – FS Naturspielplatz (von Amts wegen)  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 03.03.2021)

- 4.4. Änderung FWP - Einleitung (verkürzt): Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 1222/1, Römerstraße, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW (Lässer)  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 03.03.2021)
- 4.5. Änderung FWP - Einleitung (verkürzt): Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 4990, Mühlebrunnen, von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM (Blum)  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 03.03.2021)
- 4.6. Raumplanungsvertrag für die Gst.-Nr. 422/1, 425, 426, 434, 4665/4 und 5093, Im Schlatt  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 25.11.2020)
- 4.7. Änderung FWP - Umwidmung der Gst.-Nr. 422/1, 425, 426, 434, 4665/4 und 5093, Im Schlatt, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) ua. in Baufläche-Wohngebiet – BW und Verkehrsfläche-Straße – VS (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 25.11.2020)
5. L40 Busspur und Radweg – Tauschvertrag mit der Julius Blum GmbH
6. L40 Busspur und Radweg – Kaufvertrag mit der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau
7. Tarife für Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2021/2022  
(Antrag des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 04.03.2021)
8. Sommerferienbetreuung Höchst 2021  
(Antrag des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 04.03.2021)
9. Rechnungsabschluss 2020 und Voranschlag 2021 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst
10. Rechnungsabschluss 2020 und Voranschlag 2021 des Vereins für die Betreuung des Naturschutzgebietes Rheindelta
11. Allfälliges

**Punkt 1: Erledigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung dieses Gremiums**

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 26.01.2021 wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 2:            Mitteilungen**

- Bei der Teststation in der Rheinauhalle wurden gestern erstmals Selbsttest unter Aufsicht durchgeführt. Die Nachfrage nach Testterminen ist nach wie vor sehr groß und die Terminauslastung bei 100%. Fußach und Gaißau bieten dienstags und donnerstags Selbsttest unter Aufsicht an, sodass im Rheindelta täglich die Möglichkeit zur Testung besteht.
- Mit Jürgen Piuk als Vertreter der Dorfer Funker fand ein weiteres Gespräch statt. Die Dorfer Funker haben sich nicht für das von der Gemeinde angebotene Grundstück entschieden. Es wurde ein anderes Grundstück gefunden. Nun werden die Vereinsgründung und sonstige notwendige Bewilligungen von den Dorfer Funkern abgeklärt.
- Zum Thema Zentrumsentwicklung fand ein Erstgespräch mit Architekt Gerhard Gruber statt. Er zeigt großes Interesse um bei einem kooperativen Planungsprozess mitzuwirken. Er wird noch 2 weitere Kollegen für den Prozess akquirieren und sich anschließend für weitere Gespräche melden.
- Auf der BH Bregenz fand eine Besprechung mit dem Bezirkshauptmann Dr. Elmar Zech, LR Johannes Rauch, Mag. Rainer Honsig-Erlenburg, Reinhard Gartner, Karl Fenkart, DI Jörg Zimmermann, Bgm. Peter Böhler, Bgm. Herbert Sparr, Markus Bacher, Mag. Alexander Thaler und DI (FH) Stefan Steurer zum Thema öffentliches WC am See statt. Von Seiten des Landes stimmt man einem Grundstücktausch mit der Gemeinde zu. Weiters beteiligt sich das Land Vorarlberg mit 50% und die Gemeinden Höchst und Fußach zu jeweils 25% an den Kosten der Errichtung für das öffentliche WC.
- Für den Spielplatz Bützeweg liegt vom Land Vorarlberg eine Förderzusage von insgesamt rund € 100.000,- vor.
- Beim Alten Pfarrheim wird eine bauphysikalische Bestandsaufnahme in Auftrag gegeben.
- Kürzlich fand der Spatenstich für die Radwegverbindung Lustenau – Hard statt.

## **Punkt 3:            Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen des Landtages**

### **Punkt 3.1:            Gesetz über eine Änderung des Antidiskriminierungsgesetzes**

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

### **Punkt 3.2:            Gesetz über eine Änderung des Gesetzes über den Landesvolksanwalt**

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

**Punkt 3.3:       Verfassungsgesetz über eine Änderung der Landesverfassung**

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

**Punkt 3.4:       Gesetz über eine Änderung des Campingplatzgesetzes**

Zu diesem Gesetzesbeschluss des Landtages wird einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

**Punkt 4:         Beratung und Beschlussfassung über Raumplanungsangelegenheiten**

**Punkt 4.1:       Ausnahme von der Geschößzahl nach § 35 RPG: i+R Gruppe GmbH,  
Gst.-Nr. 1313 u.a., L202 Bundesstraße  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom  
30.01.2021)**

Von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 4.2:       Änderung FWP - Einleitung (verkürzt): befristete Umwidmung des  
Gst.-Nr. 4966, Bützeweg, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet –  
(BW) in Freifläche Sondergebiet Kinderspielplatz – FS Kinderspiel-  
platz und Freifläche-Freihaltegebiet – FF (von Amts wegen)  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom  
03.03.2021)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher berichtet, dass die Flächenwidmung bereits in der Gemeindevertretungssitzung behandelt und der Antrag um Genehmigung dem Amt der Vorarlberger Landesregierung vorgelegt wurde. Anschließend wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass in der Beschlussfassung der Gemeindevertretung (Einleitung und Beschlussfassung) der Wortlaut befristete Widmung enthalten sein muss. Aufgrund dieses Formfehlers ist das Verfahren zu wiederholen.

Amtsleiter Mag. Alexander Thaler ergänzt, dass zu diesem Thema ein Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes in Wien ergangen sei und daher hier ein sehr strenger rechtlicher Maßstab gelte. Bedauerlicherweise hatten wir bis dato diese Information nicht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den bisherigen Beschluss aufzuheben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes für das Gst.-Nr. 4966 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Freifläche-Sondergebiet Kinderspielplatz befristet, Folgewidmung: Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – FS Kinderspielplatz F-(BW) und Freifläche-Freihaltegebiet – FF einzuleiten.

(Beilage Top 4.2.)

**Punkt 4.3:       Änderung FWP - Einleitung (Auflage): befristete Umwidmung des Gst.-  
Nr. 3526/3, Gaißauer Straße, von Freifläche Sondergebiet Tennisanla-  
ge – FS Tennisanlage in Freifläche Sondergebiet Naturspielplatz – FS  
Naturspielplatz (von Amts wegen)  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom  
03.03.2021)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher berichtet, dass auch die Flächenwidmung bereits in der Gemeindevertretungssitzung behandelt und das Auflageverfahren beschlossen wurde. Aufgrund der Mitteilung seitens des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, ist das Verfahren mit der Begründung wie in Tagesordnungspunkt 4.2. ausgeführt zu wiederholen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den bisherigen Beschluss für das Auflageverfahren aufzuheben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Gst.-Nr. 3526/3 von Freifläche-Sondergebiet Tennisanlage – FS Tennisanlage in Freifläche-Sondergebiet Naturspielplatz befristet, Folgewidmung: Freifläche-Sondergebiet Tennisanlage – FS Naturspielplatz F-FS Tennisanlage einzuleiten.

(Beilage Top 4.3.)

**Punkt 4.4: Änderung FWP - Einleitung (verkürzt): Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 1222/1, Römerstraße, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW (Lässer) (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 03.03.2021)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 1222/1 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW an. Geplant ist die Verwertung zu Wohnzwecken. Das Gst.-Nr. 1222/1 soll geteilt werden. Umgewidmet wird jene Teilfläche, die das neue Gst.-Nr. 1222/3 bildet. Die entsprechende Grundteilung (GT-9/2021) wurde im Gemeindevorstand am 02.03.2021 beschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche des Gst.-Nr. 1222/1 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW einzuleiten.

(Beilage Top 4.4.)

**Punkt 4.5: Änderung FWP - Einleitung (verkürzt): Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 4990, Mühlebrunnen, von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM (Blum) (Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 03.03.2021)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.-Nr. 4990 von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM an. Geplant ist die Errichtung eines Pools samt Pooltechnik und einer Garage.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gst.-Nr. 4990 von Bauerwartungsfläche-Mischgebiet – (BM) in Baufläche-Mischgebiet – BM einzuleiten.

(Beilage Top 4.5.)

**Punkt 4.6: Raumplanungsvertrag für die Gst.-Nr. 422/1, 425, 426, 434, 4665/4 und 5093, Im Schlatt  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 25.11.2020)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert kurz den vorliegenden Raumplanungsvertrag. Die Raumplanungsverträge für die umzuwidmenden Liegenschaften wurden von den Antragstellern bereits unterfertigt und liegen vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegenden Raumplanungsverträge gemäß § 38a RPG (Verwendungsvereinbarung) für die Gst-Nrn. 422/1, 425, 426, 434, 4665/4 und 5093 mit den jeweiligen Eigentümern.

**Punkt 4.7: Änderung FWP - Umwidmung der Gst.-Nr. 422/1, 425, 426, 434, 4665/4 und 5093, Im Schlatt, von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) ua. in Baufläche-Wohngebiet – BW und Verkehrsfläche-Straße – VS  
(Antrag des Ausschusses für Raumplanung und Verkehr vom 25.11.2020)**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert den vorliegenden, im Fachausschuss behandelten Antrag zur Umwidmung der Gst.-Nr. 5101, 5102, 5106, 5107, 5108 und 5115 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW und Verkehrsfläche-Straße – VS an. Geplant ist die Errichtung von 5 Einfamilienhäusern inkl. der Privatstraße (Gst.-Nr. 5115). Die Grundstücke resultieren aus der Umlegung Im Schlatt.

Von Amts wegen erfolgt die Umwidmung des neuen Straßengrundstückes Gst.-Nr. 5098 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) und Freifläche-Sondergebiet Schulprovisorium – FS Schulprovisorium in Verkehrsfläche-Straße – VS.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die beantragte Änderung des Flächenwidmungsplanes für die Gst.-Nr. 5101, 5102, 5106, 5107, 5108 und 5115 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) in Baufläche-Wohngebiet – BW und Verkehrsfläche-Straße – VS sowie von Amts wegen für das neue Straßengrundstück Gst.-Nr. 5098 von Bauerwartungsfläche-Wohngebiet – (BW) und Freifläche-Sondergebiet Schulprovisorium – FS Schulprovisorium in Verkehrsfläche-Straße – VS zu genehmigen.

(Beilage Top 4.7.)

**Punkt 5: L40 Busspur und Radweg – Tauschvertrag mit der Julius Blum GmbH**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert anhand der Übersichtspläne die zu tauschenden Flächen zwischen der Fa. Julius Blum GmbH, der Gemeinde und dem Land Vorarlberg.

Über Nachfrage von Lothar Blum informiert Amtsleiter Mag. Alexander Thaler über die im Vertrag festgehaltene Vereinbarung über eine Dienstbarkeit des uneingeschränkten Geh- und Fahrrechts für die GST-Nr 4413/2 und GST-Nr 4384/1 im derzeitigen Straßenverlaufsausmaß in einer Breite von 3,90 m.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Tauschvertrag zwischen dem Land Vorarlberg, der Gemeinde Höchst, dem öffentlichen Gut und der Julius Blum GmbH.

(Beilage Top 5)

**Punkt 6: L40 Busspur und Radweg – Kaufvertrag mit der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau**

Raumplanungsreferent Markus Bacher erläutert anhand des Übersichtsplanes die einzulösenden Flächen zwischen dem Land Vorarlberg, der Konkurrenzverwaltung und der Gemeinde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Kaufvertrag zwischen dem Land Vorarlberg, der Konkurrenzverwaltung Höchst, Fußach, Gaißau und der Gemeinde Höchst.

(Beilage Top 6)

**Punkt 7: Tarife für Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2021/2022  
(Antrag des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 04.03.2021)**

Vizebgm. Heidi Schuster- Burda berichtet über die landesweite Indexanpassung der Tarife um 1,47%, welche durch ein Informationsschreiben des Landes Vorarlberg für das kommende Betreuungsjahr mitgeteilt wurde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die indexmäßige Erhöhung der Tarife für die Kleinkindbetreuung und Kindergärten 2021/22.

(Beilage Top 7)

**Punkt 8: Sommerferienbetreuung Höchst 2021  
(Antrag des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 04.03.2021)**

Vizebgm. Heidi Schuster-Burda berichtet über einen einstimmigen Antrag aus dem Ausschuss Bildung und Kultur eine Sommerferienbetreuung für 11 bis 14-jährige Schüler in Kooperation mit der Kinderbetreuung Vorarlberg eGmbH einzurichten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Sommerferienbetreuung für 11 bis 14-jährige Schüler in Kooperation mit der Kinderbetreuung Vorarlberg eGmbH für Sommer 2021 einzurichten.

(Beilage Top 8)

**Punkt 9: Rechnungsabschluss 2020 und Voranschlag 2021 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst**

Der Rechnungsabschluss 2020 und der Voranschlag 2021 des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Punkt 10: Rechnungsabschluss 2020 und Voranschlag 2021 des Vereins für die Betreuung des Naturschutzgebietes Rheindelta**

Der Rechnungsabschluss 2020 und der Voranschlag 2021 des Vereins für die Betreuung des Naturschutzgebietes Rheindelta wird ohne Einwand zustimmend zur Kenntnis genommen.



**Punkt 11:      Allfälliges**

Markus Bacher informiert, dass am 24. März eine Online-Infoveranstaltung zu Themen der Raumplanung wie der Ablauf einer Umlegung, der Ablauf einer Umwidmung und der Ablauf einer Grundteilung stattfindet. Dazu wird noch an alle eine Einladung mit einem Link versendet.

Weiters berichtet Markus Bacher, dass er mit dem Verkehrsverbund bezüglich der Namensgebung der Bushaltestelle Konsum gesprochen habe. Der Name soll auf jeden Fall bleiben.

Mag. Michaela Müller fragt, was zum Thema S18 noch vor dem Sommer passiere.

Bgm. Herbert Sparr antwortet, dass noch vor dem Sommer eine Veranstaltung von DI Jörg Zimmermann (Verkehrsplanung Land Vorarlberg) zur S18 geplant sei, bei der die Verantwortlichen der ASFINAG mit allen betroffenen Gemeinden eingeladen seien. Die Alternativenprüfung (unter dem Rhein) laufe.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt Bürgermeister Herbert Sparr die heutige Sitzung.

Bgm. Herbert Sparr  
Vorsitzender

Mag. Alexander Thaler, Amtsleiter  
Schriftführer